

Informationsblatt zum Datenschutz

Folgende Informationen sind Ihnen gemäß Art. 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)) bei Erhebung der personenbezogenen Daten mitzuteilen:

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Die zuständige Stelle für die Verarbeitung der Daten im Rahmen des Verfahrens nach dem Sächsischen Betreuungs- und Wohnqualitätsgesetz (SächsBeWoG) und mithin Verantwortlicher im Sinne der Art. 13 und 14 DSGVO ist folgende Stelle:

Kommunaler Sozialverband Sachsen
Fachbereich 3
Reichsstr. 3
09112 Chemnitz

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter
Kommunaler Sozialverband Sachsen
Humboldtstr. 18
04105 Leipzig
Telefon: 0341 1266 0
E-Mail: datenschutzbeauftragter@ksv-sachsen.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist notwendig und zulässig, um dem KSV Sachsen eine sachgerechte Bearbeitung der übermittelten Beschwerde im Sinne der Zweckbestimmung des § 1 Abs. 1 SächsBeWoG zu ermöglichen. Nach § 10 Abs. 1 SächsBeWoG ist der Kommunale Sozialverband Sachsen berechtigt und verpflichtet, alle notwendigen Maßnahmen zur Aufklärung zu ergreifen, wenn tatsächliche Anhaltspunkte dafür bestehen, dass die Qualitätsanforderungen an den Betrieb im Sinne von § 3 SächsBeWoG nicht erfüllt sind. Zur Durchsetzung der Qualitätsanforderungen der §§ 17 und 18 SächsBeWoG gelten gemäß § 19 Abs. 3 SächsBeWoG die Bestimmungen der § 10 SächsBeWoG entsprechend.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden im Verfahren gespeichert und Auskünfte und Unterlagen, die die Heimaufsicht im Zusammenhang mit dem Verfahren erhalten hat, dürfen an andere übermittelt werden, soweit dies für die Durchführung des Verfahrens, der Sachverhaltsaufklärung oder der Rechtsbehelfsverfahren erforderlich ist. Hierbei handelt es sich um:

- den Träger, die Leitung, die Pflegedienstleitung und sonstige Beschäftigte der von der Beschwerde betroffenen Einrichtung,
- weiterhin dort tätige Pflege- und Betreuungsdienstleister,
- in ambulant betreuten Wohngemeinschaften das Gremium nach § 20 SächsBeWoG,
- Betreuer bzw. Bevollmächtigte der von der Beschwerde betroffenen Person(en),
- die Pflegekasse(n) der von der Beschwerde betroffenen Person(en) sowie deren Landesverbände,
- die zuständigen Träger der Sozialhilfe,
- den Medizinischer Dienst Sachsen K.d.ö.R. (MDK),
- den Verband der Privaten Krankenversicherung e.V. (PKV),
- die Arbeitsgemeinschaft nach § 16 Abs. 4 S. 1 i. V. m. Abs. 1 SächsBeWoG,
- das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt im Rahmen seiner Funktion als Aufsichtsbehörde nach § 22 Abs. 2 SächsBeWoG,
- andere Fachbehörden, sofern diese zuständigkeitshalber in die Bearbeitung der Beschwerde einbezogen werden,
- Strafverfolgungsbehörden, sofern strafrechtlich relevante Sachverhalte festgestellt werden,
- das jeweils zuständige Verwaltungsgericht im Rahmen eines etwaigen Klageverfahrens.

Dieser Datenübermittlung an die genannten Stellen und Personen kann von Ihnen jederzeit widersprochen werden.

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht vorgesehen, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der Aufbewahrungsfristen für die Aufgabenerfüllung nach dem SächsBeWoG erforderlich ist. Nach diesem Zeitpunkt erfolgt automatisch, ohne weitere Veranlassung von Ihnen die Löschung der Daten.

7. Quelle der personenbezogenen Daten

Soweit dies für die Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, können ergänzend Auskünfte und Unterlagen von den nachfolgend genannten Stellen eingeholt und Unterlagen zur Einsicht beigezogen werden:

- dem Träger, der Leitung, der Pflegedienstleitung und sonstigen Beschäftigten der von der Beschwerde betroffenen Einrichtung,
- weiterhin dort tätigen Pflege- und Betreuungsdienstleistern,
- in ambulant betreuten Wohngemeinschaften dem Gremium nach § 20 SächsBeWoG,
- Betreuern bzw. Bevollmächtigten der von der Beschwerde betroffenen Person(en),
- der/den Pflegekasse(n) der von der Beschwerde betroffenen Person(en) sowie deren Landesverbänden,
- den zuständigen Trägern der Sozialhilfe,
- dem Medizinischer Dienst Sachsen K.d.ö.R. (MDK),
- dem Verband der Privaten Krankenversicherung e.V. (PKV),
- der Arbeitsgemeinschaft nach § 16 Abs. 4 S. 1 i. V. m. Abs. 1 SächsBeWoG,
- dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt im Rahmen seiner Funktion als Aufsichtsbehörde nach § 22 Abs. 2 SächsBeWoG,
- anderen Fachbehörden, sofern diese zuständigkeitshalber in die Bearbeitung der Beschwerde einbezogen werden,
- Strafverfolgungsbehörden, sofern strafrechtlich relevante Sachverhalte festgestellt werden,
- dem jeweils zuständigen Verwaltungsgericht im Rahmen eines etwaigen Klageverfahrens.

8. Betroffenenrechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den unter Nr. 2 benannten Datenschutzbeauftragten.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch den Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft beim Verantwortlichen widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Um Ihre Beschwerde sachgerecht und vollumfänglich bearbeiten zu können, ist es erforderlich, dass die notwendigen Daten von Ihnen bereitgestellt werden. Wenn diese erforderlichen Daten nicht bereitgestellt werden, ist eine Bearbeitung nicht oder nur teilweise möglich. Insbesondere bedürfen konkret personenbezogene Beschwerdesachverhalte zu deren Aufklärung der entsprechenden Angaben.

11. Beschwerderecht

Ihnen steht ein Beschwerderecht bei der folgenden datenschutzrechtlich zuständigen Aufsichtsbehörde nach Art. 51 DSGVO zu:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter
Postfach 11 01 32
01330 Dresden
Tel.: 0351/85471 101
Fax: 0351/85471 109
E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de

12. Weiterverarbeitung zu anderen Zwecken

Ist beabsichtigt, Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten, so stellt der Verantwortliche Ihnen vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen zur Verfügung.